

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 40/001/2008

Federführung: Abt. 40 - Schul- und Kulturabteilung	Datum: 19.05.2008
Verfasser: Cornelia Heidkamp	AZ: 022-34/2-0

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	27.05.2008	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	03.06.2008	Entscheidung

### Gegenstand der Vorlage

### Umwandlung der Brüder-Grimm-Schule von der Vollen Halbtagschule in eine Verlässliche Grundschule

#### Sachverhalt:

Die Brüder-Grimm-Schule wird seit dem Jahr 1992 als Volle Halbtagschule mit verlängerten Anfangs- und Endzeiten geführt. Diese Organisationsform wurde seinerzeit beantragt, weil die Schule damit eine längere Betreuung der Schüler in der Schule anbieten konnte und in der Vollen Halbtagschule eine verbesserte Versorgung mit Lehrerstunden gewährleistet wurde. Dieses pädagogisch wünschenswerte Modell wurde von der Landesregierung wegen der damit verbundenen Personalkosten nicht weiter forciert.

Im Zuge der Einführung der Verlässlichen Grundschule wurde die Unterrichtsversorgung der Vollen Halbtagschule sukzessive zurückgefahren. Im Ergebnis hat sich die Unterrichtsversorgung für die Grundschulen in der Organisationsform der Verlässlichen Grundschulen verbessert, während sich die Vorteile für die Vollen Halbtagschulen reduziert haben.

Auswirkungen auf die Unterrichtsversorgung der Brüder-Grimm-Schule haben außerdem die gesunkenen Schülerzahlen in der Weise, dass Lehrerstunden für den Förderunterricht von der Schülerzahl abhängen. Eine Vertretungsreserve für kurzzeitigen krankheitsbedingten Lehrerausfall gibt es in der Vollen Halbtagschule nicht, ebensowenig Lehrkräfte, die auf Abruf kurzfristig zur Verfügung stehen. Damit entsteht für die Brüder-Grimm-Schule bei kurzfristigem Lehrerausfall ein Engpass, der mit dem Stammpersonal nicht ausgeglichen werden kann. Bei der Verlässlichen Grundschule steht hierfür ein zusätzlicher Stundenpool mit kurzfristig abrufbaren Lehrkräften im Rahmen der Vertretungsreserve zur Verfügung.

Vor dem Hintergrund zurückgehender Schülerzahlen wird eine engere Zusammenarbeit mit der im gleichen Gebäude untergebrachten Franziskus-Schule überlegt. Beide Schulleitungen stehen diesem Gedanken positiv gegenüber.

Gedacht ist an eine Zusammenarbeit bei Arbeitsgemeinschaften und im Förderunterricht. Eine Kooperation ist jedoch besser zu organisieren, wenn beide Schulen die gleichen Strukturen haben. So stimmen derzeit die Pausen und Endzeiten der Schulen nur zum Teil überein, da die Volle Halbtagschule einen längeren Zeitrahmen anbieten muss als die Verlässliche Grundschule.

Aus den genannten Gründen beantragt die Brüder-Grimm-Schule mit Schreiben vom 29.04.2008 die Umwandlung von der Vollen Halbtagschule in eine Verlässliche Grundschule zum 01.08.2008. Der Schulvorstand hat sich in seiner Sitzung am 22.04.2008 für diese Umwandlung ausgesprochen. Die Entscheidung hierüber trifft nach § 189 des Niedersächsischen Schulgesetzes der Schulträger.

In der Sitzung wird die kommissarische Schulleiterin, Frau Schröder, anwesend sein, um auf Wunsch über die Gründe und Auswirkungen der Umwandlung zu informieren.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird empfohlen, der beantragten Umwandlung zuzustimmen.

H. G. Niesel